



Frau Ministerin von der Leyen,

als Unterzeichner der UN-Kinderrechtskonvention und seiner Zusatzprotokolle hat sich die Bundesrepublik Deutschland zum besonderen Schutz des Wohls von Kindern und Jugendlichen verpflichtet. Dies kollidiert laut Ansicht des „UN-Ausschusses für die Rechte des Kindes“ mit der aktuellen Rekrutierungspraxis der Bundeswehr: Die Bundeswehr wirbt gezielt an Schulen und im öffentlichen Raum um die Gunst von Kindern und Jugendlichen. Dabei können die jungen Menschen kaum ermessen, wie es wirklich als Soldat ist. Dennoch treten jährlich über 1.000 Unter-18-Jährige in die Bundeswehr ein. Damit ist Deutschland eines von wenigen Ländern weltweit, die Minderjährige in ihre Armeen aufnehmen.

Ich fordere Sie auf, die Kinderrechte zu wahren und unterstütze die 2014 vom „UN-Ausschuss für die Rechte des Kindes“ an die Bundesrepublik gestellten Forderungen:

- Setzen Sie das Eintrittsalter in die Armee auf 18 Jahre!
- Beenden Sie die gezielte Werbung von Kindern und Jugendlichen für die Bundeswehr!

Respektieren Sie das Wohl von Kindern und Jugendlichen und die UN-Kinderrechtskonvention!

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Unterschrift: _____

Online-Aktion: www.unter18nie.de

Eine Aktion der „Deutschen Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen“ und des „Deutschen Bündnis Kindersoldaten“ – terre des hommes, Kinderrechte, Weibler Friedensband – im Rahmen der „Aktion Rote Hand“.



z. Hd. Frau Ursula von der Leyen
 Bundesministerium der Verteidigung
 Postfach 1328
 53003 Bonn



Quelle: <https://www.dfg-vk.de/kindersoldaten/keine-waffen-in-kinderhaende-waffenexporte-stoppen>